

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

257 (19.9.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257. Zweites Blatt.

Sonntag den 19. September

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 24448. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dem am 31. August 1879 geborenen James Clement Louis Mörz von seinem Vater Herrn Sprachlehrer Louis Mörz dahier noch der Vorname „Arthur“ und zwar als Rufname beigelegt wurde.

Karlsruhe, den 7. September 1880.

Groß. Amtsgericht.

Gerichtschreiber.

Frank.

Dankfagung.

Nr. 7081. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: 1) von Hellmann durch Engel 2 M. 35 Pf.; 2) R. C. G. 5 M.; aus der Gildeskasse des bad. Geflügelzuchtvereins dahier 30 M. Wir sprechen für diese Gaben unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. September 1880.

Armenrath.

Spemann.

Bürges.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Montag den 4. Oktober, 6 1/2 Uhr früh, beginnt der Winter-Unterricht nach dem veröffentlichten Stundenplane.

Neueintretende haben sich, mit einem Zeugniß der zuletzt besuchten Schule versehen, Samstag den 2. Oktober des Morgens zwischen 8 und 10 Uhr im Fachzeichensaal der Anstalt zur Einschreibung einzufinden; die Aufnahmsprüfung findet am gleichen Tage, Abends 8 Uhr, statt.

Gewerbeschülern, welche als Gäste den Zeichen-Unterricht und das Modelliren zu besuchen wünschen, wollen sich Sonntag den 10. Oktober, Vormittags, im Zimmer des Unterzeichneten anmelden.

Das Schulgeld für das Winterhalbjahr beträgt 3 M. und wird in den einzelnen Abtheilungen sofort bei Beginn des Unterrichts, von den Neuaufgenommenen bei Ausfolgung der Aufnahmskarte erhoben; Gesuche um Schulgeldbefreiung sind unter Nachweis der Vermögenslosigkeit schriftlich einzureichen.

Die gesteigerten Anforderungen an das Bau- und Kleinhandwerk haben der Gewerbeschule bedeutendere Ziele vorgesetzt; indem sie dieselben mit Ernst und Ausdauer zu verfolgen bemüht ist, rechnet sie auf die Mitarbeit der Lehrmeister, deren Pflicht es ist, die Lehrlinge zu fleißigem und pünktlichem Besuche des Unterrichts und zur strengen Befolgung der Bestimmungen der Schulordnung anzuhalten.

Gehen Schule und Werkstätte in treuer und gewissenhafter Pflege des Verneiners und des sittlichen Elementes Hand in Hand, so ist dem Handwerk der Boden zur erhofften wirtschaftlichen Besserstellung wieder gewonnen.

Karlsruhe am 15. September 1880.

31.

Der Gewerbeschul.-Vorstand.

21.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 22. September l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Waldstraße 4 im zweiten Stock nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

2 Kanapee, 2 Schreibstische, 2 Schifftonieres, 2 einthürige Schränke, 4 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerkommode, 1 ovaler und 1 runder Tisch, 2 edige Tische, 1 Nähstischchen, 3 Nachttische, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Behnstuhl, 6 Rohrstühle, 4 Bettladen mit Rosten, 4 Korbhaarmatrasen, abgenähte Couverten, wollene Bettdecken und Feder-Bettwert, 1 Singer-Nähmaschine, 1 ältere Nähmaschine, 1 Reiseplaid, 3 Schützenbüchsen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 3 Auslegkästchen für Ledentische, 1 gepolsterte Vorthüre, 1 Säulenofen, 2 Bügelisen für Schnelher, 1 Regenschirm, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Teppiche, Vorhänge, Hüter, Ständer, Makulatur und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. September 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerungs-Ankündigung.

31. Aus der Verlassenschaftsmasse des Hofmeisters Friedrich Kiefer sen. von hier wird der Erbtheilung wegen

das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 54, einerseits neben Photograph Wilhelm Risch Ehefrau, andererseits neben Schmied Matthias Kester gelegene einstöckige Wohnhaus mit Duer- und Seitengebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 16000 M.,

am Dienstag den 5. Oktober l. J.,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer, Kaiserstraße 133 (Eingang neben der kleinen Kirche), einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich obervormundschaftlicher Genehmigung.

Die Versteigerungsbedingungen sind günstig gestellt und können inzwischen in meinem Geschäftszimmer erfragt werden.

Karlsruhe, den 17. September 1880.

Groß. Notar.

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

31. Auf Antrag des Eigentümers wird das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 20, einerseits neben Badier Ignaz Wolbert, andererseits neben Geschwister Weimer gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Duergebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, am

Dienstag den 12. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 133 (Eingang neben der kleinen Kirche), einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot erfolgt.

Die sehr günstig gestellten Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer erfragt werden.

Karlsruhe, den 15. September 1880.

Groß. Notar:

Ott.

Daglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den

Karl Bertsch sammtverbindlichen Eheleuten in Daglanden nachgenannte Liegenschaften am

Mittwoch den 29. September d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Daglanden öffentlich zu Eigentum versteigert und zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.

L.Nr. 607.

5 Nr 12 Peter Ortetter.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten, in der Lammstraße Nr. 202 daselbst gelegen, neben Bernhard Raschler und Joseph Pferrer. Anschlag 2100 M.

2.

37 Nr 51 Peter Aderfeld in 6 Parzellen, zusammen angeschlagen zu 870 M. Mülburg, den 26. August 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar:

Mathes.

Wohnungen zu vermieten.

* 31. Akademiestraße 33 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzsaal, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, rechts.

* Amalienstraße 71 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß und Wasserleitung, 3 Zimmern, 1 Alkov., Küche, Keller und 2 Kammern auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Morgens.

* Belfortstraße 3 ist eine freundliche Parterrewohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern, Küche, Keller sowie Wasserleitung, mit oder ohne Werkstätte, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

* Bismarckstraße 35 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Durlacherstraße 11 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf den 10. oder 23. Oktober wegen Verlegung billig zu vermieten.

* Durlacherstraße 33 sind zwei Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 29.

Durlacherstraße 34, nächst der Walbhornstraße, ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein Zimmer mit Kochofen an eine solide Person abzugeben.

* Durlacherstraße 36 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern sammt allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Durlacherstraße 103 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße 31 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock ein schönes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt an einen soliden Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kaiserstraße 25 sind im Hinterhaus auf 23. Oktober 3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Küche, auf 1. Oktober zu vermieten.

* 21. Kaiserstraße 83 ist auf 23. Oktober d. J. im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche nebst Zugehör, und 1 großes Zimmer mit Küche nebst Zugehör zu vermieten.

* Karlstraße (verlängerte) 28 sind im zweiten Stod 2 Zimmer mit Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stod.

* Leopoldstraße 35 ist die Parterrewohnung von 4 großen Zimmern nebst allem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten.

* Luisestraße 45 sind auf 23. Oktober zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör zu vermieten; eine im Vorderhaus im dritten Stod und die andere im untern Stod im Hinterhaus. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

* 21. Nowads-Anlage 7 ist der 2. Stod mit 7 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Parterre daselbst.

* Spitalstraße 43 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Waldbornstraße 21 ist im Hinterhaus ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten.

* 21. Wielandstraße 6 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres im untern Stod.

* Wilhelmstraße 36 ist im 3. Stod des Vorderhauses eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten.

* Zähringerstraße 5 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* Sogleich oder auf Oktober ist eine schöne Wohnung (2. Stod) auf dem Werderplatz, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. s. w. zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen und hat Wasserleitung. Näheres Steinstraße 21 im 3. Stod.

* Eine freundliche Wohnung mit einem Zimmer, Küche und Keller ist zu vermieten. Ebenso ist eine Wohnung von einem Zimmer mit Kochofen und Keller zu vermieten. Beide Wohnungen haben Antheil an Waschküche und Trockenplatz. Zu erfragen Luisestraße 50, parterre.

3.1. In der Kriegerstraße (früher Lindenstraße) ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst Ablichem Zugehör sowie Wasserleitung auf 23. Oktober an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Darauf Reflektirende wollen ihre Adresse gest. im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. 80. abgeben.

* Verlängerte Karlstraße 9 sind zwei schöne Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Schützenstraße 37.

* Zwei Wohnungen, die eine mit 3 Zimmern, Küche und Keller, die andere mit 2 Zimmern, Küche und Keller, sind auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 57.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 7 im untern Stod.

* Eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 41 im Hinterhaus.

* 3.1. Zwei schöne, comfortable Herrschaftswohnungen für Oktober zu vermieten in der Bismarckstraße durch das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, neue Akademiestrasse 48 (früher Langenstein'scher Garten).

* Mühlburg. Eine schöne Wohnung im zweiten Stod, mit schöner Aussicht auf den Marktplatz, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Nr. 119 am Marktplatz.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 42, 3. Stod.

In der Nähe des Sallenwäldchens sind ein hübsches, möbliertes Zimmer mit Balkon für den monatlichen Preis von 15 M., sowie ein einfach möbliertes Zimmer für 9 M. sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 7 im 2. Stod.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist in der Nähe der Dragonerkaserne sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Zähringerstraße 27, zwei Treppen hoch. Daselbst ist auch ein unmöbliertes Zimmer mit Küche zu vermieten.

* Kaiserstraße 42 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten, ein großes und ein kleines, entweder zusammen oder einzeln. Zu erfragen im 1. Stod.

* 3.1. Werderstraße 13 ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Zwei möblierte und ein unmöbliertes Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten: Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.

* Kaiserstraße 187 ist im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch, ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Karlstraße 33 im Vorderhaus im 3. Stod.

* Schützenstraße 72 ist sogleich oder auf 1. Oktober ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 53, in der Nähe des Polytechnikums und Marktplatzes sind mehrere schön möblierte Zimmer einzeln und theils zusammen sogleich oder später zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* Auf 1. Oktober ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten, nebst einem guten kräftigen Mittagstisch. Näheres Wilhelmstraße 27 im 2. Stod.

* Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße, ist im 2. Stod ein kleineres, nach der Straße gehendes, freundlich möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein unmöbliertes, freundliches Zimmer mit Alkov ist an einen einzelnen Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten: Bismarckstraße 43, gegenüber dem Seminar.

* Marienstraße 15 sind im 2. Stod 2 auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer zu vermieten.

* Werderstraße 6 ist sofort oder später ein freundlich möbliertes Parterrezimmer um billigen Preis an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Marienstraße 24 ist sofort oder auf 1. Oktober ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stod zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten sowie ein Salon mit Schlafkabinett sind mit oder ohne Pension eine Treppe hoch zu vermieten. Zu erfragen Schloßplatz 3, zwei Treppen hoch, Eingang Kronenstraße.

* An einen soliden Herrn ist eine gut möblierte Wohnung (2. Stod) zum Alleinbewohnen, bestehend in Salon, Schlaf- und Nebenzimmer, mit freier Aussicht in's Grüne, sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Beiertheimer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof.

* Ein schönes, unmöbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Kronenstraße 2.

Zwei schöne, freundliche Zimmer mit Zugehör, parterre, auf die Straße gehend, sind um 400 M. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zimmer mit oder ohne Möbel sind an solide Herren zu vermieten. Wenn erwünscht auch Pension. Näheres Hebelstraße 4 im 2. Stod.

Pension-Anerbieten.

* Bei einer guten Familie sind 1 bis 2 Zimmer mit Pension sogleich abzugeben. Adresse unter A. B. 9 im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Pferdestall,

troden und luftig, für 5 Pferde, ist per 1. Oktober zu vermieten: Waldbornstraße 21.

Zimmergesuch.

2.1. Auf Mitte Oktober werden von zwei jungen Herren zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. R. entgegen.

Pensions-Gesuch.

* Für einen Schüler aus guter Familie wird in einem anständigen Hause Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 27 Chiffre A. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

werden für sogleich 2-3 Zimmer, nicht zu weit vom Schloßplatz, mit oder ohne Möbel, im 1. oder 2. Stod. Anmeldungen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Keller-Gesuch.

Zwischen der Karlstraße und dem Mühlburgerthor wird ein nicht zu großer Keller zu einem Patent-Wein-Keller, wenn möglich mit Faßlager, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter A. B. C. postlagernd abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, wird auf Michaeli gesucht: Stephaniensstraße 96 im 2. Stod.

Ein reinliches, solides Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 88 im Laden.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 3 a im 2. Stod.

* Kaiserstraße 71 wird ein Dienstmädchen, welches gut kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen im Laden.

* Eine brave, erfahrene, zuverlässige Person wird zu zwei kleinen Kindern gegen guten Lohn gesucht: Viktoriastraße 20 im 2. Stod.

* Ein junges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Querstraße 8.

* Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle: Marienstraße 27 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches etwas nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel bei gutem Lohn eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Zähringerstraße 84.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf's Ziel als Spilmädchen gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht: Akademiestraße 22 im untern Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht: Leopoldstraße 24 im 3. Stod.

* Durlacherstraße 70, eine Stiege hoch, wird auf's Ziel ein Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten bewandert ist, in eine kleine Familie gesucht.

* Ein junges, braves Mädchen, am liebsten vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 10 im Laden.

Ein fleißiges und solides Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Kaiserstraße 110 im 4. Stod.

Gesucht wird auf's Ziel ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann. Zu erfragen Waldbornstraße 8.

* 2.1. Auf nächstes Ziel (Michaeli) wird ein tüchtiges Köchin gesucht; nur gut empfohlene Mädchen mögen sich melden: Akademiestraße 26.

* Ein geübtes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird zu Kindern gesucht: Kaiserstraße 18 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres neue Waldstraße 81 im 1. Stod.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten versteht, sowie ein Spilmädchen finden auf's Ziel Stellen: Hirschstraße 20.

* Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten gut vorsteht, wird auf Michaeli in eine kleine Haushaltung gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Amalienstraße 26.

Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht: Erbprinzenstraße 2 im Laden.

Schützenstraße 60 wird im dritten Stock auf Michaeli ein fleißiges, anständiges Dienstmädchen gesucht.

Auf's Ziel wird ein Kellermädchen gesucht, welches sich auch den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Kriegerstraße 69.

Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine gute Stelle: Ettlingerstraße 9.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Erbprinzenstraße 21 im unteren Stock.

Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36.

Es wird auf nächstes Ziel ein braves, reinliches Mädchen gesucht, welches schön waschen und etwas kochen kann, sowie das Zimmerreinigen versteht. Zu erfragen Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, links.

Dienst-Gesuche.

Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen Stellen. Zu erfragen Birtel 26 im Hinterhaus, Nachmittags.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im 5. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 18, zwei Treppen hoch, von Mittags 2 Uhr an.

Zwei brave Mädchen, welche nähen und bügeln können, auch sonst den häuslichen Arbeiten sich willig unterziehen und noch nie gebient haben, suchen auf's Ziel Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein ehrliches, fleißiges und reinliches Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht sowie von feiner Herrschaft empfohlen wird, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Sophienstraße 12, parterre.

Ein Mädchen gesetzten Alters, aus guter Familie (von auswärtig), welches nähen und bügeln kann und etwas Kleidermachen versteht, sucht in einem bessern katholischen Hause Stelle. Anträge wollen unter Chiffre A. B. Nr. 3 postlagernd hier abzugeben werden.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann sowie im Nähen und Bügeln bewandert und schon längere Zeit in ihrer Stelle ist, sucht auf's Ziel Stelle nach auswärtig. Zu erfragen Wielandstraße 14 im 3. Stock.

Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommenbes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht als besseres Zimmermädchen oder zu größeren Kindern auf's Ziel eine Stelle. Näheres Wielandstraße 6 im Hinterhaus, im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 18.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Karlstr. 9, im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein ordentliches Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 9 im 3. Stock.

Ein einfaches, solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und hier bei einer bessern Herrschaft diente, sowie gute Empfehlungen besitzt, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei einer kleinen, bessern Herrschaft als Zimmermädchen oder Mädchen allein, am liebsten auswärtig. Näheres Kaiserstraße 199 im 1. Stock. Anfragezeit bis Mittwoch.

Für ein sehr gut empfohlenes Mädchen, welches kochen und aller Hausarbeit vorstehen kann, suche ich auf nächstes Ziel Stelle in einem guten Hause. Näheres in dem Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Zwei jüngere Mädchen vom Lande, welche noch nie gebient haben, wovon das eine etwas nähen und bügeln kann, und das andere in die Küche verwendet werden könnte, suchen Stellen. Näheres Steinstraße 11 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Pressen und Bügeln bewandert ist, sucht bei einer Herrschaft als besseres Zimmermädchen eine Stelle. Eintritt sofort. Näheres Wielandstraße 12, zwei Stiegen hoch.

Kapital auszuleihen.

Ein Kapital von circa R. 17000 kann auf 1. Hypothek ausgeliehen werden. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2. 241 entgegen.

Ein Mädchen

wird gesucht: Wilhelmstraße 24 im 2. Stock.

Kindermädchen-Gesuch.

Ein durchaus zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches Morgens einige Hausarbeiten zu übernehmen hat, wird zu 3 Kindern gesucht: Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

Geübte Kleidermacherinnen

können sich melden; ebenso werden brave Lehrmädchen unentgeltlich angenommen: Akademiestraße 16 im 2. Stock.

Ein Kutscher

wird gesucht: Mühlburgerstraße 16.

21. Tüchtige Former, Mechaniker, Dreher, Hobler, Kraiser und Bohrer finden Arbeit in der (H. 61941) Maschinenfabrik Weber & Müller in Bodenheim bei Frankfurt a. M.

Stellen-Anträge.

31. Tüchtige, gut empfohlene Zimmermädchen finden noch Stellen auf's Ziel durch das Centralbüreau von W. Gutekunst, verlängerte Akademiestraße 48.

Ein junger Bursche wird sogleich als Hausknecht gesucht: Spitalstraße 49, zum goldenen Kopf.

J.M. Eine Gasthofsköchin und zwei bessere Kellnerinnen finden per sofort gute Stellen nach auswärtig durch J. Müller, Placeur, Kronenstraße 60.

31. Perfekte Köchinnen für Herrschaften finden auf's Ziel noch Stellen durch das Central-Büreau von W. Gutekunst, neue Akademiestraße 48

Verkäufer gesucht!

Für ein hiesiges Weiß- und Strumpfwarengeschäft wird ein tüchtiger Verkäufer gesucht, welcher mit den hiesigen Verhältnissen genau bekannt und der doppelten Buchhaltung vollständig mächtig ist. Sprachkenntnisse erwünscht. Gest. Offerten unter N. 61674 an Haasenstein & Vogler in Karlsruhe.

Lehrstelle.

21. In einem hiesigen Engros- und Detail-Geschäft ist für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen eine Lehrstelle offen. Günstige Bedingungen. Gest. schriftliche Offerten sub N. 61675a befördern Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Für Damen.

Ein Herr, 30er, v. Rang, hob. Eink., Vermög., sucht sich mit einer Dame von sanft. Gemüt, freiem Ansehen oder höher. Vermög. zu verehelichen. Gest. Adressen mit allen Notizen, Photographie unter P. 61677a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, erbeten.

31. Klavier- u. Gesang-Unterricht wird von einer Dame gegen billiges Honorar erteilt. Adressen unter K. 61666a an Haasenstein & Vogler, hier, erbeten.

Einige Kopfharpzupferinnen finden sofort Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 10.

Ein Lehrmädchen

wird in einem hiesigen, frequenten Garn- und Wollwaarengeschäft auf 1. Oktober angenommen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches perfekt Kleider machen, weißnähen sowie fein bügeln und maschinennähen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht in einem guten Hause als Jungfer oder besseres Zimmermädchen Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 30 im 2. Stock Sonntag Nachmittags von 2-6 Uhr.

Eine Frau, welche schon bei bessern Herrschaften war, sucht eine Stelle als Kinderfrau oder bei einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse liegen zur Hand. Zu erfragen Kaiserstraße 175 im Hinterhaus im 3. Stock von 9-11 Uhr.

Abler- L. Ph. Dressel's Adler- öffentliches Macirungsbüreau empfielt: Dienstpersonal aller Art, Ladnerinnen, 1 Büffeldame, bessere Zimmermädchen, perfekte Köchinnen, 1 Restaurationsköchin und Mädchen für die Hausarbeiten; ferner sind angemeldet: Kellner, Kutscher, Hausbursche, Diener, Ausläufer etc. Anmeldungen werden täglich angenommen auf diesseitigem Büreau von 2-11 Uhr.

Verloren. gingen am Sonntag Nacht auf dem Schloßplatz ein Rock und ein Hut. Der redliche Finder möge dieselben Schloßplatz 3 im Hof gegen Belohnung abgeben.

Zwei Abonnementskarten für den Stadtgarten, Hauptkarte Nr. 39 und Beilatte Nr. 10, wurden verloren. Der Finder wird gebeten, solche gest. Spitalstraße 43 im Laden abzugeben.

Mittwoch den 15. d. M. wurde von der Fasanen- durch die Bähringerstraße bis zur Stadtkirche eine gelbe Kette von Bernsteimperlen, theures Andenken, verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße 2.

Verlorene Damen-Uhr.

Dieselbe wurde Samstag, Morgens zwischen 10 und 12 Uhr, auf dem Wege von der Kriegerstraße 88 durch die Leopoldstraße, Kaiserstraße, Herrenstraße, Erbprinzenstraße, Waldstraße und zurück in die Kaiserstraße bis zur Adlerstraße verloren und wird dem redlichen Finder Kriegerstr. 88 entsprechende Belohnung zugesichert. Auf einem der innern Uhrendeckel ist der Name der Besitzerin eingraviert.

Haus-Verkauf.

31. Zu verkaufen: ein sehr hübsches, zweistöckiges Herrschaftshaus in der Kriegerstraße, sofort beziehbar, durch W. Gutekunst, neue Akademiestraße 48 (früher Langenstein'scher Garten).

31. In schönster Lage der Ettlingerstraße habe aus Auftrag wegen Wegzug ein herrschaftliches, kleineres Wohnhaus um billigen Preis zu verkaufen.

W. Gutekunst,

neue Akademiestraße 48.

Haus-Verkauf.

21. Ein Haus in guter Geschäftslage der Stadt, mit Entloftung, großem Hof, Einfahrt und schönem Laden, am besten für ein Metzger- oder Wurstler-Geschäft sich eignend, ist unter sehr guten Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres Durlacherstraße 23 oder Augartenstraße 19.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein Klavier-Handleiter ist zu verkaufen: Karls-Friedrichstraße 2 im Laden.

Für die Herren Botaniker und Lehrer bietet sich Gelegenheit, ein reichhaltiges Herbarium billig zu kaufen: Bähringerstraße 23.

Zwei Schiffsmodelle, 2 Kommoden mit 4 Schubladen, 1 Satz Brandkästen, 2 nußbaumene und 1 tannene Bettlade, sämmtliche neu, werden billig abgegeben: Akademiestraße 37.

* Eine gut erhaltene Chiffonniere ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 21.

* Zu verkaufen sind wegen Wegzug: Betten, Spiegel, Bilder, Barometer, verschiedene Bücher (Classiker, Lessing, Lenau, Thümmel), Tisch- und Handtücher, Servietten, Wasch- und andere Tische, Küchenschrank, Heub-, Ständer und Zübe: Herrenstraße 60.

* Villen, Häuser, Güter, Baupläge, Hotels, Restaurants hier und auswärts hat aus Auftrag zu verkaufen und zu verpachten
W. Gutekunst, neue Akademiestr. 48.

Ankauf von Eisen und andern Metallen.

Unterzeichneter kauft fortwährend obige Gegenstände zu folgenden Preisen an:
altes Gußeisen von Defen per 50 Kilo 2 M.,
Schmiedeeisenabfälle per 50 Kilo 1 M. 80 Pf.,
Schlosser- und Blechenerabfälle per 50 Kilo 1 M.,
altes Kupfer per Kilo 1 M.,
Messingguss per Kilo 60 — 70 Pf.,
Messingblech per Kilo 45 Pf.,
altes Zink per Kilo 20 Pf.,
altes Blei per Kilo 22 Pf.,
englisches Zinn per Kilo 60 Pf.
Große Partien werden selbst abgeholt von der Eisenhandlung

N. L. Homburger,
Durlacherstraße 34.

Holz- und Kohlengeschäft zu vermieten.

Ein Holz- und Kohlengeschäft (Kleinverkauf), in bester, concurrerenzfreier Lage hier, wird per Ende 1. Okt. wegen Wegzug des seitherigen Inhabers vermietet. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Theaterplatz zu vermieten.

* Für Oktober, November, Dezember ist ein halber Barterre-Logenstüb, gerade Tour, zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 28.

Tanz-Unterricht.

* Derselbe beginnt im Monat Oktober und werden Anmeldungen von heute an entgegengenommen. Achtungsvollst
J. Scheer, Tanzlehrer,
Kronenstraße 46 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wegen Wegzug bitte ich, alle etwa noch ausstehenden Rechnungen in den nächsten vier Tagen an mich einzusenden.
Hauptmann F. v. Gaucin,
Belforstraße 1.

Thee

in den vorzüglichsten Qualitäten empfiehlt
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Chinesischen Thee

in 10 Sorten zu billigsten Preisen empfiehlt
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Bordeauxwein,

garantirt rein und ärztlich empfohlen,
Medoc per Flasche 1 Mark.
Bei Fässchen von 30 Liter an direkt aus dem hiesigen Zollkeller Preisermäßigung.
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Frischer Rheinsalm

vorräthig und billig bei
R. Haas,
Hebelstraße 1.

21.

Offenbacher Brust und Zungen

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Häringe

per Stück 6 Pf. bei
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Feinst marinierte

Häringe

empfehlen
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Neue franz. Julienne

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue franz. Julienne, Knorr's sämmtl. Suppenstoffe, acht ostindischen Sago

empfehlen
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Unter Garantie für Reinheit:
altes

Kirschen- und Zwetschgengewässer

billigt bei
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Stearin- und Paraffinkerzen in allen Eintheilungen,
neue grüne Kerzen,
Kaffee in reichhaltigster Auswahl und nur feinen Qualitäten
empfehle ich ausnahmsweise billigt.

Otto Schreck, Waldstraße 4.

Fromage de Brie,

Sondons, **Romadour**,
Emmenthaler, **Rahmkäs**,
P. Limburger, **Parmesan- und**
Edamer, **Kräuterkäs.**

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Fromage de Brie, Camembert, Bondons de Neuchâtel, Roquefort

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Neues Sauerkraut

empfehlen
Otto Schreck, Waldstraße 4.

Neues

Magdeburger Sauerkraut

eingetroffen bei
V. Merkle,
Kaiserstraße 160.

Schrempf'sches Lagerbier

empfehlen
Otto Schreck, Waldstraße 4.

Neue Essig- u. Salzgurken, frische Butter und Eier empfiehlt
Otto Schreck, Waldstraße 4.

Zahn-Ersatz, Plombirungen, Reinigen.

Gustav Menzel,
Karlstraße 21a, 2. Stock.
Sichere Leute erhalten künstliche Gebisse auf Ratenzahlung.

Kaiserstraße 112.

Außer meinem bestens assortirten Lager fertiger Herren-, Damen- und Kinderwäsche

empfehle ich noch besonders
das Commissions-Lager

in Wagen-, Kommode-, Tisch- und Bettdecken, sowie die inzwischen neu eingetroffenen billigen Unterröde, Servietten und Line à jour- und Java crème-Tischdecken.

Gg. Otto Busch

Kaiserstraße 112.
Aug. Hohendorf's Nachfolger.

Große Parthie **Moire- und Damenschürzen**, äußerst billig. Auch ist die erwartete Sendung von **Aurelia-Corsetten** in sehr schöner Auswahl eingetroffen.
Geschw. Oppenheimer,
Kaiserstraße 52.

Damenhüte

in Plüsch, Castor und Filz werden nach den neuesten Formen abgeändert, gefärbt und sehr gut appretirt; alte Herrenhüte können dazu verwendet werden und liegen Muster von abgeänderten Herrenhüten vor und kostet der Hut

1 Mark 1,

ohne Farben bedeutend billiger.
Dieselben empfiehlt

hochachtungsvoll
Louis Schweinfurth,

Hutmacher,
6.1. 85 Kaiserstraße 85.

Wollgarn

in bestem Sortiment verkaufe ich, trotz Aufschlag, zu alten bekannten, billigen Preisen. Bei Abnahme ganzer Pfunde Engros-Preise. Ebenfalls empfehle ich mein auf's Beste sortirtes **Wollwaaren- und Ellenwaaren-Lager** zur geneigten Abnahme.
Jakob Kraus, 34 Kaiserstraße 34.

Fr. Klett.

Visitenkarten von M. 1 an.

Kaiserstrasse 97.

Portemonnaies,

ungerreichbare, aus Kalbleder angefertigt, von 50 Pf. an bis 1 M. 50 Pf. Reparaturen werden billig besorgt. Wiederverkäufer erhalten Rabatt bei
A. Rübenacker, kleine Herrenstraße 1.

Rohe- und Strohhühle werden dauerhaft und billigt geflochten und reparirt, auf Verlangen auch abgeholt, bei
Ed. Reis, Stuhlmacher,
Durlacherstraße 25, nächst der Bähringerstraße.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß er heute, Sonntag den 19. September, die von ihm käuflich übernommene, neu hergerichtete Wirtschaft zum **Berliner Hof**, am Fasanenplatz, eröffnet.

Unter Zusicherung reeller, prompter und billiger Bedienung bittet um zahlreichen Besuch

August Dennig,
zum Berliner Hof.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sein Lager in nur selbstverfertigten Herren- und Damenreifeffekten, Handsocken, Kesseltaschen etc., Sämtliches in allen Größen und scheidet die allerbilligsten Preise zu; für Reisende und Auswanderer besonders billig.

J. Weinheimer, Durlacherstraße 66,
zunächst der Kronenstraße.

Für Bauunternehmer.

* Eine schöne Auswahl **Plafonds**, Rosetten und sonstige Bauverzierungen in Gyps und Cement, **Dachgestims-Balustraden** zu billigen Preisen. Anfertigung von Gyps- und Stuccatur-Arbeiten. Reparaturen werden übernommen.

M. G. Benstz, Sobhienstraße 56.

Schleifsteine aller Art

habe ich dieser Tage erhalten und werden solche mit und ohne Gestell abgegeben.

N. L. Homburger,
Durlacherstraße 34.

Anzeige.

* 33. Unterzeichnete verkauft das **Rund Rindfleisch** zu 48 Pf. im Hause wie auf dem Markt

L. Lister, Metzger, Ruppurrerstraße 26.

Kartoffel-Verkauf.

Circa 1500 Centner sehr schöne und gute rote Speisekartoffeln werden in kleineren Partien franco Station Bruchsal oder Heidelberg abgegeben. Die Kartoffeln sind frei von jeglicher Krankheit und lassen sich sehr lange aufbewahren, ohne zu faulen oder an Qualität zu verlieren.

Gutspächter Zeißel

auf dem **Scheffensbrunnhof** bei Heidelberg.

Neues Sauerkraut.

Prima-Qualität, empfiehlt zu billigstem Preis

Joseph Haumesser, Wilhelmstraße 17.

* **Sauerkraut** ist jeden Tag sowie gefalzenes und geräucherter **Schweinefleisch** zu haben bei

Metzger Krauss, Werderstraße 45.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Morgen 10 Uhr

Zwiebelkuchen.

Alex. Ochs.

Neue Bierhalle.

* Heute Vormittag

warmer Zwiebelkuchen.

Café Gromer,

Schloßplatz 10.

Heute früh **warmen Zwiebelkuchen** nebst einem ausgezeichneten **Stoff v. Sel-deneck'schen Exportbiers.**

Neuen süßen Wein,

aus italienischen Trauben gekeltert, empfiehlt

besens

Theod. Schmidt, Kaiserstraße 219.

Baierischer Hof.

Heute Sonntag, Nachmittags 1/2 4 Uhr und Abends 8 Uhr,

National-Concert

der **Geschwister Kalchner** in ihrer ober-bayerischen Gebirgstracht.

Fremdliche Bitte.

21. Eine achtbare, hiesige Familie, Mann und Frau und zwei unter sechs Jahre alte Kinder, — ein drittes starb Ende April d. J. — ist durch Unglück in große Noth gekommen. Die Mutter des Hauses ist seit 4 Jahren kränzlich, muß seit 1 1/2 Jahren ständig das Bett hüten und mußte sich jüngst einer Amputation eines Fußes unterziehen. Die Kosten in Folge der jahrelangen Krankheit für die Kranke und die Besorgung des Hauses und der Kinder, dazu Vermögensverluste durch einen Verwandten haben das vorhandene nicht unbedeutende Vermögen bis auf die Hausmiete aufgezehrt; ungedeckt sind nun die Kosten für die Operation und wochenlange Pflege in der Klinik, und für die Anschaffung eines künstlichen Fußes. Für die Genesung der Frau ist alle Hoffnung vorhanden. Der Verdienst des fleißigen Mannes reicht nicht hin, solche ungewöhnliche Auslagen zu decken. Ich wende mich an die hiesige Bevölkerung mit der Bitte, durch freiwillige Gaben der augenblicklichen Noth dieser Familie abzuhelfen.

Gg. Länquin, Pfarrer,
Hirschstraße 48.

Mühlburg.

Bierbrauerei Pfeifer.

Sonntag den 19. September, zur **Nachkirchweibe**: vorzügliche **Speisen**, **Sa-sen- und Rehbraten**, **Geflügel**, neues **Sauerkraut**, **reine Weine** und das bekannte feine **Cyclophen-Bier**, **Extragebräu**, wozu hiermit höflichst eingeladen wird.

Matth. Rigling.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich hiermit die traurige Nachricht, daß unser liebes Kind

Wilhelm

heute früh 5 Uhr im Alter von 3/4 Jahr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Eltern:

F. Förderer,

K. Förderer, geb. Dietrich.

Codes-Anzeige.

* Freunde und Bekannte sehen wir von dem heute Nachmittag 1/3 Uhr nach längerem Leiden erfolgten Ableben unserer lieben Schwester, Tante und Großtante

Friederike Lister

mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Lister.

Die Beerdigung findet Sonntag den 19. d. M., Abends 5 Uhr, vom neuen Kirchhof aus statt.

Karlsruhe, den 17. September 1880.

Dank-sagung.

Für die vielen Beweise von Theilnahme, bei dem schweren Verluste unserer lieben, unbergeklärten Mutter und Schwester

Charlotte Niempp, geb. Böckh,

sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Victor Niempp.

Dank-sagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem uns so unerwartet schnell betroffenen harten Verluste unseres lieben, unbergeklärten Kindes

Georg Minig,

sowie für die reiche Blumenbesende sprechen wir hiermit unsern wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 17. September 1880.

Die trauernden Eltern und Großeltern.

— Specialarzt **Dr. med. Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Allgem. bad. Lehrer-Wittwen- und Waisenstift
Versammlung der Mitglieder
Montag den 20. September, Abends 8 Uhr,
im Café Nowak.

Tagesordnung:
1. Besprechung des neuen Statuten-Entwurfs;
2. Beschlußfassung wegen allensälliger Vertretung bei der Generalversammlung in Pforzheim.
Karlsruhe, den 18. September 1880.
Der Bezirksvorsteher.

Verlobungs-Anzeige.

Rosalie Ettliger

Jsmar Lange

Verlobte.

Karlsruhe Strassburg
im September 1880.

Liederhalle.

21. Die regelmässigen Proben beginnen **Montag, 20. September**, Abends 8 1/2 Uhr, wovon die Herren Sänger mit dem Ersuchen um regelmässiges Erscheinen in Kenntniß gesetzt werden.

Der Vorstand.

Frohsinn.

21. Dienstag den 21. d. Mts., Abends 1/9 Uhr, Beginn der regelmässigen Proben.

Die Herren Sänger werden dringend gebeten, pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. September. III. Quartal. 98. Abonnements-Vorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Montag den 20. Sept. Theater in Baden. 10. Vorstellung außer Abonnement: **Biel Lärm um nichts.** Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 21. Sept. III. Quartal. 99. Abonnementsvorstellung. **Die Frau ohne Geiß.** Lustspiel in 4 Akten von Hugo Bürger. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 22. Sept. Theater in Baden. 11. Vorstellung außer Abonnement. **Fidelio.** Oper in 2 Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

16. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 5"	Südwest	umwölkt
12 . Mitt.	+ 15	27" 6"	"	hell
6 . Abds.	+ 13	27" 6"	"	hell
17. Sept.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 6"	West	hell
12 . Mitt.	+ 12 1/2	27" 10,5"	"	umwölkt
6 . Abds.	+ 11	27" 10,5"	Südwest	Regen

Frau-Ringe,

massiv in Gold,

in größter Auswahl

nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an

Kaiserstraße 151,

bei

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikants Wittwe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

18. Sept. Jakob Barth von Ulm, Glasermeister hier, Maria Heigels von Ulm.

18. " Wilhelm Bosh von Adelsbosen, Lehrer hier, mit Sofie Börg von Ehrstädt.

18. " Karl von Rosttor von Zeuthen, Bürstenmacher in Bretten, mit Luise Höck von hier.

Geburten:

15. Sept. Marie, Vater Blasius Schneider, Tagelöhner.

16. " Wilhelmine Christine, Vater Johann Friedrich Gauß, Schuhmacher.

16. " Arthur, Vater Salomon Kaufmann, Kaufmann.

17. " Elise Magdalene, Vater Reinhard Hag, Schlosser.

17. " Heinrich, Vater Chr. Schuon, Schneider.

Todesfälle:

17. Sept. Friederike Lister, Privatiers, ledig, alt 64 Jahre.

18. " Wilhelm, alt 9 Monate 20 Tage, Vater Metzgermeister Förderer.

Der Ausverkauf

sämmtlicher Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Châles, Wintermäntel, Costüme, Röcke, Kindermäntel u. s. w. endigt nächsten Freitag Abend und wird damit das feitherige Geschäftslokal geschlossen.

Die Eröffnung der neuen Verkaufsräume,

Ecke der Kaiser- und Lammstraße, erfolgt

Montag den 27. September

und erlaube ich mir, jetzt schon darauf aufmerksam zu machen, daß dieselben in sämtlichen Artikeln mit den neuesten Erzeugnissen der Mode auf das Reichhaltigste ausgestattet sein werden.

S. Model.

Filzschuhe und Stiefel.

Die erwartete Sendung für Herren, Damen und Kinder ist eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

Dr. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 21.

Kochherde und Defen.

Auch für dieses Spätjahr empfehle ich mein Lager in Kochherden und Defen aller Art, als: Oval-, Säulen-, Koch-, Regulir- und Saaröfen nebst Ofensteinen und Ofenrohre zu den allerbilligsten Preisen.

Alle Defen werden an Zahlung angenommen (pro 50 Kilo 2 M.).

H. L. Homburger, Eisenhandlung, Durlacherstraße 34.

Fremde

übernachteten hier vom 16. auf den 18. September.

Erbprinzen. Dr. Stön u. Brunn v. Liverpool, Haake, Gießel, u. Dr. Klaremann v. Oldenburg, Dr. Wies m. Frau v. Andernach, Herz, Kaufm. v. Berlin, Reinheim, Kfm. v. Bremen, Schombardt m. Frau von Berlin, Löwe, Fabr. v. Mannheim, Schwilke, Kfm. v. Hamburg, Gommers, Kfm. v. M. Gladbach, Schmidt, Kfm. v. München, Lachauer, Kfm. v. Salzburg, Raab, Kfm. v. Nordhausen.

Grüner Hof. Werbers, Rath v. Bremen, Frau Farmbacher, Priv. u. Dollwepphardt, Forstassst. v. Würzburg, Scholz, Fabr. m. Fam. a. Ober-Ungarn, Gisinger, Oberförster v. Schab, Ederle, Priv., Schüle, Bauunterr. u. Dufas, Kfm. v. Freiburg, Menasse, Advokat m. Frau Dison, Loris, Priv. m. Frau v. Basel, Hoos, Kfm. v. Neustadt, Weinberg, Kfm. v. Paris, Genede, Kfm. v. Bismarck, Maier, Kfm. v. Malsch, Schwarz, Kfm. v. Köln, Mayer, Kaufm. v. Heilbronn, Dr. Aschoff m. Frau v. Granach, Salbach, Rest. mit Fam. v. Berlin, Willner, Priv. v. London, Wälggrund, Priv. v. Mannheim, Gotzlegler, Beamt. v. Freiburg, Rittershausen, Priv. m. Frau v. Köln, Boll, Fabr. v.

Neustadt, Lang, Wirt v. Zürich, Weiland, Kaufm. v. Landrecht, Mendelson, Kaufm. v. Berlin, Willmann, Kfm. v. Straßburg, Hubert, Kfm. v. Leipzig, Fehjer, Kfm. v. München.

Hotel Große. Otto u. Adam, Kaufm. v. Berlin, Schalk, Kfm. v. Basel, Steinrück, Kfm. v. Dresden, Korndörfer, Kfm. v. Frankfurt, Bornhard, Kaufm. von Worms, Reif, Kfm. v. Altm., Gräberberg, Kasan, von Köln, Lange, Kfm. v. Straßburg, Junkermann, Kfm. v. Düsseldorf, Dr. Schroe, Arzt v. Mainz, Meyer, Weinhl. v. Dürkheim, Frau Korndorfer v. Wiesbaden.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Mittwoch und Sonntag 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 29 Blatt Kupferstiche und Lithographien nach Werken neuerer deutscher Maler und Bildhauer.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. — 200. Landschaft, von G. Deichert in Darmstadt.

- 204. Barometerbauer, von A. Hofmann.
- 205. Auf der Reise zum Markte, von F. Duaglio.
- 206. Angeschaffener Fisch, von Müller.
- 207. Am Anstand, von Müller-Kingl.
- 208. Eißlerin am Rande, von G. Hofmann.
- 209. Genetbild, von J. Gaiser.
- 212. Bühnensund, ein Rebbuhn apportirend, von G. Deert.
- 213. Ungarische Verhauung, von F. Duaglio.
- 214. Partie am Obiense, von E. Sedl.
- 215. Partie am Starnbergersee, von Demselben.
- 216. Winterlandschaft, von A. Stademann.
- 217. Winterlandschaft, von Demselben.
- 218. Leichenzug Gustav Adolph's, von Schuch.
- 219. Wein und Obst, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Für die bleibende Ausstellung neu zugegangen:

Von Th. Geiger in Stuttgart: 1 Fernseher, Von J. Denk in Wien: 1 Zimmer-Abort, Von G. Sonnenhal jun. in Berlin: 1 Riemenaufleger, 1 Patent-Beihänge, 1 Parallelhänge, 1 Schleißeinabrunder, 1 Lourenzähler mit Messschelbe, 1 Drehherz, 1 Mikrometerlehre, 1 Wasserwaage, 1 Gaslöthofen mit Löthkolben, 1 Patent-Riemenspanner.

Vorübergehend ausgestellt:

Von A. Baumgarten in Karlsruhe: 1 Badewanne, 1 Stabdewanne, 1 Fußbadewanne, 1 Waschtisch mit Garnitur, 5 Weinkühler, 2 Windleuchter, 1 Closet, Von W. Weich in Karlsruhe: 1 feuerfester Kassenschrank, 2 Kassetten, Von G. Kirck in Ave. l. S.: 1 Sammlung Blechbearbeitungsmaschinen, als: 1 Presse, 1 Tafelschere, 1 Kreisheere, 1 Hebelheere, 1 Universal-Abfantemaschine, 1 Lochstanz, 1 Rundmaschine, 1 Wulstmaschine, 2 Sicken, Hebel- und Drahtleinlegemaschinen; 1 Sammlung Werkzeuge für Blechner, Von B. Grothues in Karlsruhe: 1 vollständige Salon-Einrichtung aus Rußbaumholz gezeichnet, mit schwarzen Profilen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.